

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/002/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 23.06.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg, Am Seebach 2 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Wagner

Mitglieder

Herr Olaf Beisel
Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Markus Alexander Fenske
Herr Christoph Haub
Herr Ulrich Hausner
Herr Pascal Miller
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Schriftführerin

Frau Angela Kammer

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Achim Güssgen-Ackva für Dr. Reinhold Merbs

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Dirk Antkowiak
Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Frau Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Alfons Janke
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck
Herr Stadtrat Ortwin Musch
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Abwesenheit:

Ausschussvorsitzender Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Mitteilungen der Dezernenten
1.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier Jahresabschluss 2020
2	16-21/1395	Antrag der CDU-Fraktion vom 05. Februar 2020; hier: Neubau einer Fußgängerbrücke über die Usa in der Verlängerung der Städter Straße
3	21-26/0017	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Mai 2021; hier: Fördertopf für gastronomische Betriebe zur Einrichtung eines Pfandsystems statt Einweggeschirr
4	21-26/0015	Jahresabschluss 2020 der Stadt Friedberg (Hessen)/Bildung von Haushaltsausgaberesten
5	21-26/0060	Bauvorhaben: "Erweiterungsbau Kita Sonnenschein" hier: Freigabe Kostenberechnung Mehrkosten (Stand April 2021) und Bereitstellung überplanmäßiger Mittel.
6	16-21/1817	Gewährverträge für Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH, Musikschule Friedberg e. V., Volksbühne Friedberg e. V.
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Zweckverband Schwimmbad Bad Nauheim - Friedberg
7.2		Verschiedenes; hier: Brückenbauwerk "An der Hohl"
7.3		Verschiedenes; hier: Besuch der Konversionsfläche am 20. Juli 2021 in Hanau
7.4		Verschiedenes; hier: Kasernengelände/Kaufpreisfestlegung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Mitteilungen der Dezernenten

1.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier Jahresabschluss 2020

Erste Stadträtin Götz erläutert den Jahresabschluss 2020 und das positive Ergebnis.
Ein Großteil des Überschusses resultiert aus den Ausgleichszahlungen von Bund und Land.

2. 16-21/1395 Antrag der CDU-Fraktion vom 05. Februar 2020; hier: Neubau einer Fußgängerbrücke über die Usa in der Verlängerung der Städter Straße

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird beauftragt, die Kosten für den Neubau einer Fußgängerbrücke über die Usa in der Verlängerung der Städter Straße zu ermitteln und das Ergebnis bis zum 01. September 2020 im Ausschuss für Stadtentwicklung und im Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

Damit ist der Antrag erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**3. 21-26/0017 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Mai 2021;
hier: Fördertopf für gastronomische Betriebe zur Einrichtung eines
Pfandsystems statt Einweggeschirr**

Erste Stadträtin Götz berichtet zum Sachstand. Seit der letzten Stadtverordnetensitzung wurde von ihr kurzfristig bereits mit der Stadt Bad Nauheim und „Friedberg hat's“ Kontakt aufgenommen. Darüber hinaus wurde mit der Stabsstelle Sauberes Friedberg eine Marktanalyse durchgeführt. Zur Vorstellung des danach favorisierten Systems vyal hat Erste Stadträtin Götz zu einer Informationsveranstaltung am 12. Juli 2021 eingeladen, in der u.a. ein Referent von den Erfahrungen aus der Praxis berichten wird. Zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit bei der möglichen Einführung eines einheitlichen Mehrwegsystems hat Erste Stadträtin Götz auch alle Bürgermeister der weiteren Wetterauer Kommunen eingeladen, bei Interesse eine Person in die Veranstaltung zu entsenden, so dass das Mehrwegsystem auch über die Stadtgrenzen von Friedberg und Bad Nauheim hinaus Verbreitung finden könnte. Nach aktuellem Zeitplan ist vorgesehen, im Oktober 2021 dem Haupt- und Finanzausschuss die Förderrichtlinie zur Entscheidung vorzulegen.

**4. 21-26/0015 Jahresabschluss 2020 der Stadt Friedberg (Hessen)
Bildung von Haushaltsausgaberesten**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage über die Bildung von Haushaltsausgaberesten im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt 2020 der Stadt Friedberg (Hessen) sowie deren Übertragung ins Haushaltsjahr 2021 gemäß Anlage zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen.

**5. 21-26/0060 Bauvorhaben: "Erweiterungsbau Kita Sonnenschein"
Hier: Freigabe Kostenberechnung Mehrkosten (Stand April 2021) und
Bereitstellung überplanmäßiger Mittel.**

Gemäß § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) ruft Ausschussvorsitzender Wagner die Ausschussmitglieder dazu auf, mitzuteilen, falls ein Mitglied in haupt- oder ehrenamtlicher Tätigkeit durch Widerstreit der Interessen an der Beratung und Entscheidung nicht teilnehmen darf und deswegen den Beratungsraum verlassen muss.

19:11 Uhr: Mitglied Durchdewald verlässt wegen Widerstreit der Interessen den Sitzungssaal.

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass Seite 2 der Vorlage wegen einem Zahlendreher ausgetauscht wurde. Die Beratungsfolge wurde durch Kostensteigerungen in dieser Höhe und überplanmäßige Ausgaben auf den Haupt- und Finanzausschuss erweitert bis zur finalen Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung. Architekt Alfred Möller und bhw-Geschäftsführer Markus Haselbauer stehen für Fragen zur Verfügung.

Erste Stadträtin Götz verweist auf die letzte Haushaltspräsentation. Die Stadt Friedberg (Hessen) wie auch freie Träger haben von Bund und Land für den Kitabereich keine finanziellen Mittel erhalten. Am 22. Juni 2021 ging nun vom Wetteraukreis die Ankündigung eines Bewilligungsbescheids über 500.000 Euro für die Baumaßnahme Kita Sonnenschein ein.

Architekt Möller berichtet ausführlich vom Bauprojekt und den Kosten-, Zeit- und Qualitätskontrollen seit 2019 unter Beteiligung der Fachplanung Bau, Bodengutachtern und Archäologen inklusive Fachplanungsleistungen für die Erneuerung der zentralen Gastherme. Nach ersten Kostenschätzungen (August 2019/ Dezember 2020), den Ausschreibungen, vielen Angeboten, auch von regionalen Firmen, habe man bis Mai 2021 alle Aufträge vergeben können. Als zusätzliche Kostenfaktoren nennt Möller die knappe Baustoffverfügbarkeit, die Preissteigerungen bei Holz, Stahl, Mattenstahl, Schaumstoff und Kunststoff sowie die Kalkulation von 15 % für Unvorhergesehenes.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Antkowiak nennt Architekt Möller weitere Gründe für die

Kostensteigerung: Brandschutzmaßnahmen (Galerien 1. OG, Auflagen für Tür, Dach, Steg, Fluchtweg), Zeitdruck und allgemeine Preissteigerung, Konjunktur, Verfügbarkeit von Material und Personal sowie Auflagen des Gesetzgebers und von Nachbarn (zusätzliche Bodengutachten, alternative Rüttelverfahren bei der Verdichtung), Mehrkosten für die Neugestaltung der Außenanlage mit Spielbereich und zuletzt die dramatische Entwicklung von Holz-Tagespreisen ohne Festpreise.

Geschäftsführer Haselbauer berichtet von Spielgeräten im Außenbereich, die eingelagert oder entsorgt werden mussten. Bürgermeister Antkowiak befürwortet den Austausch abgängiger Spielgeräte, nicht jedoch den pauschalen Ersatz auf Kosten der Stadt.

Ausschussmitglied Fenske fragt, wer die Projektierung übernimmt und ob es Alternativen zur Gastherme gibt, z.B. eine Wärmepumpe. Architekt Möller teilt mit, dass aufgrund der Voraussetzungen (Altbau-Raumsituation/Leitungssystem) auch der Einsatz eines Blockheizkraftwerks nicht möglich sei.

Beschluss:

Die Kostenberechnung vom 26.04.2021 mit Mehrkosten in Höhe von rd. 550.000,00 EUR wird gemäß abgeschlossenen Kostenübernahmevertrag zur Kenntnis genommen und freigegeben. Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 550.000,00 EUR unter der Investitionsnummer 1.0358.08 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Investitionsnummer 4122009.

Abstimmungsergebnis:

(8 anwesende Mitglieder)
Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

19:48 Uhr: Nach der Abstimmung betritt Ausschussmitglied Durchdewald den Sitzungssaal und nimmt an den weiteren Beratungen teil.

6. 16-21/1817 Gewährverträge für Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH, Musikschule Friedberg e. V., Volksbühne Friedberg e. V.

Ausschussmitglied Hausner dankt Amtsleiterin Böhmerl für die ausführlichen Unterlagen.

Beschluss:

Die Gewährverträge für die Musikschule Friedberg e. V. und die Volksbühne Friedberg e. V. werden für die Jahre 2022, 2023 und 2024 mit einer jährlichen prozentualen Steigerung des Zuschusses um 10 % sowie den Einbehalt eines positiven Jahresergebnisses von maximal 5.000 € jährlich (Rücklagenbildung nach § 62 AO ist möglich) abgeschlossen. Die Gesellschaft Theater Altes Hallenbad Friedberg gGmbH erhält einen Gewährvertrag für die Jahre 2022 und 2023 mit einer jährlichen prozentualen Steigerung von 10 % sowie den Einbehalt eines positiven Jahresergebnisses von maximal 5.000 € jährlich (Rücklagenbildung nach § 62 AO ist möglich). Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende gekündigt wird. Ende 2023 sind die Sanierungsarbeiten des Theaters Altes Hallenbades abgeschlossen und aufgrund der dann veränderten Rahmenbedingungen wird eine Neuverhandlung des Vertrages angestrebt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

7. Verschiedenes

7.1. Verschiedenes; hier: Zweckverband Schwimmbad Bad Nauheim - Friedberg

Ausschussvorsitzender Wagner teilt mit, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schwimmbad Bad Nauheim – Friedberg“ in der Sitzung am 29. Juni 2021 einen Grundsatzbeschluss

zum Verkauf von Grundstücken fassen soll und erläutert die Hintergründe (Bau einer Kita, Grünflächen-Ankauf im Bereich Parkplatz, Flächenbedarf von Zu- und Abfahrten, Parkplatz-Management, Verkaufspreis und Bodenrichtwert).

Es folgt eine Diskussion über die Interessen des Zweckverbandes Schwimmbad und die Interessen der Stadt Bad Nauheim.

7.2.

**Verschiedenes;
hier: Brückenbauwerk "An der Hohl"**

Mitglied Dr. Rack fragt nach dem Sachstand der Erneuerung der Bahnbrücken „An der Göbelheimer Hohl“, und danach, welche Brücken ausgetauscht werden.

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass die südlichste Brücke ersetzt werden müsse. Diese Maßnahme hat nichts mit der von der Stadt Friedberg finanziell unterstützten Erneuerung und Aufweitung der Bahnbrücke, die über die Zufahrtsstraße zur Kaserne führt, zu tun.

7.3.

**Verschiedenes;
hier: Besuch der Konversionsfläche am 20. Juli 2021 in Hanau**

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass am 20. Juli eine Fahrt mit dem Bus nach Hanau geplant ist (Abfahrt am Rathaus: 18:00 Uhr). Eine Einladung folgt für die Mitfahrermeldung. Die Einladung gilt auch für weitere Stadtverordnete.

7.4.

**Verschiedenes;
hier: Kasernengelände/Kaufpreisfestlegung**

Mitglied Hausner fragt nach der Kaufpreisfestlegung für das Kasernengelände.

Bürgermeister Antkowiak teilt mit, dass die BImA mindestens 12 Monate nach Beschlussfassung der Machbarkeitsstudie (10.12.2020) für die Wertermittlung benötigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Wagner die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Wagner
(Vorsitzender)

gez.: Kammer
(Schriftführerin)